

Miejsce na identyfikację szkoły

**ARKUSZ PRÓBNEJ MATURY  
Z OPERONEM  
JĘZYK NIEMIECKI  
POZIOM ROZSZERZONY**

**LISTOPAD  
2017**

**Czas pracy: 150 minut**

**Instrukcja dla zdającego**

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 13 stron (zadania 1.–10.). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut. Materiał do odsłuchania nagrany jest na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ● i zaznacz właściwe.
8. W zadaniach 1.–7. oceniane będą tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie odpowiedzi znajdującej się na końcu arkusza.

Za rozwiązanie wszystkich zadań można otrzymać łącznie **50 punktów**.

*Życzymy powodzenia!*

Wpisuje zdający przed rozpoczęciem pracy

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**PESEL ZDAJĄCEGO**

--	--	--

**KOD  
ZDAJĄCEGO**

### **Zadanie 1. (0–3)**

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B lub C.

#### **Tekst 1.**

##### **1.1. Worüber ist das Gespräch?**

- A. Über schlechte Bedienung in Fastfood-Restaurants.
- B. Über irritierendes Verhalten der Kunden.
- C. Über Beschwerden der Kunden.

#### **Tekst 2.**

##### **1.2. Der Sprecher will**

- A. vor intensivem Smartphone-Konsum warnen.
- B. Tipps zur glücklichen Beziehung geben.
- C. bei Verbesserung der Kommunikation helfen.

#### **Tekst 3.**

##### **1.3. Welcher Satz ist eine Tatsache (und nicht nur eine Meinung)?**

- A. Es wird sehr viele Kinder mit dem Namen Maria geben.
- B. Die Deutschen sind konservativ bei der Namenwahl.
- C. Die Gesellschaft für deutsche Sprache lehnt absurde Namen ab.

### **Zadanie 2. (0–4)**

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi na temat wypadków. Do każdej informacji (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli.

**Uwaga:** jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej z informacji.

- A. Infolge dieses Unfalls ist die Straße gesperrt.
- B. Die Teilnehmer der Veranstaltung sind zu mehr Vorsicht aufgerufen.
- C. Zwei Teilnehmer des Unfalls sind schwer verletzt.
- D. Betrunkener Fahrer flüchtet nach Kollision.
- E. Dieser Unfall wurde durch starkes Bremsen eines Fahrers verursacht.

2.1. (Nummer 1)	2.2. (Nummer 2)	2.3. (Nummer 3)	2.4. (Nummer 4)

### **Zadanie 3. (0–5)**

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z Anne Bernecker. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B, C lub D.

#### **3.1. Womit beschäftigt sich Anne Bernecker beruflich?**

- A. Sie ist Modedesignerin.
- B. Sie macht Interviews während Modeshows.
- C. Sie sagt neue Modetrends voraus.
- D. Sie forscht über das Kundenverhalten.

#### **3.2. Warum hält Frau Bernecker Trendconsulting für wichtig?**

- A. Es sagt voraus, wie sich Menschen in Zukunft anziehen werden.
- B. Es zeigt den Konsumenten, was in der nächsten Saison modisch sein wird.
- C. Es schätzt ein, wie Menschen in den nächsten Jahren leben wollen.
- D. Es zeigt den Kunden, was sie kaufen sollen.

#### **3.3. Welcher gesellschaftlicher Trend lässt sich letzgens beobachten?**

- A. Die Menschen ziehen sich immer stärker in ihre Privatsphäre zurück.
- B. Die Menschen leben immer schneller.
- C. Ohne digitale Medien erreicht man keine Kunden.
- D. Die Qualität der Ware spielt eine immer geringere Rolle.

#### **3.4. Warum wird Nachhaltigkeit immer wichtiger in der Mode?**

- A. Die Gesellschaft wird immer reicher.
- B. Die Menschen interessieren sich mehr für Ökologie.
- C. Die Menschen wollen mehr Geld für Kleidung ausgeben.
- D. Die Menschen werden immer bewusster einkaufen.

#### **3.5. Welche Änderungen in der Mode wird es voraussichtlich geben?**

- A. Mode wird geschlechtsneutral.
- B. Männer werden weibliche Kleidung tragen.
- C. Frauen werden männliche Kleidung tragen.
- D. Kleidung von großen Modedesignern wird immer beliebter.

**PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ OD 1. DO 3. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!**

### Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj tekst, który podzielono na trzy fragmenty (A–C). Do każdego zdania (4.1.–4.4.) dopasuj właściwy fragment tekstu. Wpisz rozwiązania do tabeli.

Uwaga: jeden fragment pasuje do dwóch zdań.

#### HACKERETHIK

A. Wann ist ein Hacker ein guter Hacker? Ist es okay zum Spaß zu hacken? Persönliche Daten zu veröffentlichen, um auf gefälschte Profile aufmerksam zu machen? Darf man im Auftrag einer Firma nach Sicherheitslücken suchen, und ist es legitim, für Konzerne zu hacken, die Waffengeschäfte machen? Oder für den Staat einen Trojaner zu bauen? Die Frage, was moralisch vertretbar ist und was nicht, wird immer öfter gestellt – innerhalb und außerhalb der Hackerszene.

B. Juristisch ist nicht ganz eindeutig, was Hacker dürfen: Der sogenannte Hackerparagraf § 202c des deutschen Strafgesetzbuches stellt das „Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten“ unter Strafe. Neben dem Gesetz gibt es Richtlinien, an die sich Hacker halten können. Neben Forderungen wie denen, dass Informationen frei sein müssen, stehen Aussagen, die mit einer ethischen Entscheidungshilfe wenig bis nichts zu tun haben: „Man kann mit einem Computer Kunst und Schönheit schaffen“. Auf drängende ethische Fragen liefern sie nur wenig befriedigende Antworten.

C. Es bleibt auch offen, ob es in nächster Zeit zu einer wirklich konstruktiven Debatte über Hackerethik kommen wird. Fest steht bisher nur: Von manchen Beobachtern wird sie als dringend notwendig erachtet. Doch wer sagt eigentlich, dass nur Hacker eine Hackerethik entwickeln können? Angesichts der Größe und Bedeutung des Digitalen in der heutigen Welt müsste die Diskussion vielleicht auch höher aufgehängt werden und mehr gesellschaftliche Akteure einbeziehen. So wie es zum Beispiel rund um ethische Fragen in der Medizin schon lange der Fall ist.

nach: <http://www.fluter.de/Hacker-wollen-eine-neue-Ethik>

4.1.	Es gibt Bedarf an einer weltweiten Diskussion um die Hackerethik.	
4.2.	Es bestehen keine klaren Regelungen für Hacker.	
4.3.	Immer mehr Leute fordern eine Debatte zur Hackerethik.	
4.4.	Viele Fragen zur Hackerethik bleiben offen.	

**PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!**

## Zadanie 5. (0–4)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto cztery zdania. Wpisz w luki 5.1.–5.4. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst.

Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki.

### JOB KÜNDIGEN, KOFFER PACKEN, WELT BEREISEN

„Als mein altes Leben implodiert ist, stand ich vor der Entscheidung, was ich mit meinen Ersparnissen anfangen sollte: Entweder eine neue Wohnung mieten, Auto kaufen, mich wieder ins Hamsterrad schmeißen oder das Geld in Reisen und Lebenserfahrung investieren.”

5.1. \_\_\_\_\_

Er hat beschlossen, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Seinen Job als Unternehmensberater hat der 40-Jährige aufgegeben und bereist seit Dezember 2015 die Welt. Vom Reisen hatte Simon schon immer geträumt und dieser tiefe Einschnitt in sein Leben zwang ihn förmlich dazu, seine Komfort-Zone zu verlassen. Der Entschluss stand fest. Er packte seinen Koffer und weg war er. Der Koffer und ein Rucksack – das ist alles, was ihn auf seiner Reise begleitet. Einer Reise ohne festes Ziel. 5.2. \_\_\_\_\_ Dafür braucht er nicht viel, erzählt er: „Glück findet man nicht in der Anhäufung von Dingen”.

5.3. \_\_\_\_\_ Minimalismus verbindet er aber nicht nur mit einer geringen Anzahl von Besitztümern, sondern versteht das Konzept viel mehr als eine Aufgeräumtheit im Geiste. „Was uns zurückhält und träge macht ist das Festhalten-Wollen und die Angst, etwas zu verlieren. Das trifft ebenso auf Dinge zu wie auf Beziehungen und Situationen. Ich finde es nicht verwerflich, viele Dinge zu besitzen – solange wir nicht glauben, dass wir diese Dinge brauchen, um glücklich zu sein”. Er selbst hat vor Beginn seiner Reise ausgemistet. Alles, was er über ein paar Monate nicht genutzt hatte, sei es Kleidung oder Gebrauchsgegenstände, gab er weg. Simons Resümee: „Ich habe mich danach leichter gefühlt und auch festgestellt, dass mir absolut nichts davon fehlt.”

Wenn man ihn fragt, welchen Ort er sich aussuchen würde, wenn er sich festlegen müsste, bekommt man eine überraschende Antwort: 5.4. \_\_\_\_\_ Ich mag diese Polarität und liebe die Energie, die mir diese Stadt gibt. Deshalb: Berlin.”

nach: [www.stern.de](http://www.stern.de)

- A. Und wenn er doch ein Ziel definieren müsste, dann wäre das wahrscheinlich Glückliche sein.
- B. Ich bin ein vollkommen anderer Mensch als noch vor einem Jahr.
- C. Simon Stark hat sich für letzteres entschieden und diesen Schritt nie bereut.
- D. Simon pflegt einen minimalistischen Lebensstil.
- E. „Die schönste Stadt der Welt ist für mich Berlin im Sommer – die hässlichste Stadt der Welt Berlin im Winter”.

**PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!**

## Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj dwa teksty dotyczące nastolatków. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C lub D.

### Tekst 1.

#### SO DENKEN TEENAGER HEUTE

In der neuen Sinus-Studie wurden Jugendliche befragt: Was bewegt sie? Welche Identitäten entwickeln sie? An welchen Werten orientieren sie sich? Der Tenor der Studie ist für viele überraschend: Während Generationen vor ihnen sich möglichst provokant gegen die eigenen Eltern positionierten, betonen 14- bis 17-Jährige heute, dass sie sein möchten „wie alle“. Sie legen Wert auf einen gesellschaftlichen Kanon aus „Freiheit, Aufklärung, Toleranz und sozialen Werten“. Subkulturen, mit denen früher die Alten geschockt werden sollten, sind auf dem Rückzug.

Um das herauszufinden, wurden stundenlange Interviews mit mehr als 70 Jugendlichen geführt, in denen sie auch selbst thematisieren konnten, was ihnen wichtig ist. Die Studie ergab u. a. Folgendes: Das Handy ist ein Begleiter in allen Lebenslagen. Viele Jugendliche haben eine emotionale Beziehung zu ihrem Smartphone aufgebaut. Zudem fühlen sie sich mit dem Handy sicherer, wenn sie allein unterwegs sind. Erwachsene warnen oft, dass Jugendliche mit Handy sozial verarmen könnten, weil sie weniger Kontakt mit ihren Mitmenschen aufnehmen. Jugendliche selbst haben eher das Gefühl, ohne digitale Medien sozial zu verarmen. Zum ersten Mal zeigten sich negative Aspekte des ständigen Vernetztseins, schreiben die Studienautoren. Auf Partys oder unter Freunden würden Handys auch nerven – und das ständige „Starren aufs Display“ gelten bei manchen Jugendlichen mittlerweile als uncool und vermeidbar.

Etwa die Hälfte der Jugendlichen hatte noch keine feste Beziehung, aber fast alle waren schon einmal verliebt. Häufig wechselnde Beziehungen sind laut Studie weder erwünscht noch besonders gut angesehen. Die meisten Jugendlichen wünschen sich auch Kinder. Das Alter 35 wird dabei als „magische Grenze“ wahrgenommen, bis zu der man eine Familie gegründet haben sollte.

nach: <http://www.spiegel.de>

#### 6.1. Welcher Satz ist nur eine Meinung (und keine Tatsache)?

- A. Freiheit und Toleranz sind Jugendlichen wichtig.
- B. Jugendliche rebellieren nicht mehr gegen ihre Eltern.
- C. Subkulturen haben an Bedeutung verloren.
- D. Handys beeinflussen negativ das Sozialverhalten der Jugendlichen.

#### 6.2. Was erfährt der Leser im letzten Abschnitt des Textes?

- A. Beständigkeit in Beziehungen ist Jugendlichen wichtig.
- B. Jugendliche verlieben sich häufiger als früher.
- C. Jugendliche wollen erst nach dem 35. Lebensjahr heiraten.
- D. Über die Hälfte der Jugendlichen lebt in festen Beziehungen.

**Tekst 2.**

**WIE SICH JUGENDLICHE VON IHREN ELTERN ABGRENZEN**

Es gehört zu den spannendsten Lebensphasen, wenn sich Kinder langsam zu Erwachsenen entwickeln. Sie erleben die erste Liebe, die ersten sexuellen Erfahrungen und machen die ersten Schritte hin zu einem autonomen Leben. Im Weg stehen dabei aus Sicht der Jugendlichen häufig nur die Eltern, die versuchen die Reifung ihres Nachwuchses in möglichst vernünftige und reibungsfreie Bahnen zu lenken. Verständlich, dass es da auf dem Weg zur Selbstfindung zu Konflikten kommt.

Für Entwicklungspsychologen ist dieser pubertierende Aufstand, der sich bei den meisten Teenagern irgendwann in fast allen Lebenslagen bemerkbar macht, zwar ein Kampf um Akzeptanz, aber kein komplettes Abwenden von den Eltern. Die Ablösung von Mutter und Vater im Jugendalter ist ein sehr wichtiger Entwicklungsschritt. Im optimalen Fall bedeutet es zunehmende Autonomie der Jugendlichen bei gleichzeitig hoher emotionaler Verbundenheit mit den Eltern. Dabei ist die deutliche Abgrenzung vom Erwachsenenkosmos heute schwerer als noch eine oder zwei Generationen zuvor. Die Eltern der heutigen Jugendlichen sind circa zwischen 1960 und 1975 geboren. Das heißt, diese Eltern haben ihrerseits schon eine gewandelte, teils ausgesprochen anti-autoritäre Erziehung erlebt und setzen bei ihren eigenen Kindern auch deshalb ganz andere Ziele, als das Eltern in der Nachkriegszeit in den 1950er Jahren getan haben.

So haben pädagogische Prinzipien wie Gehorsam und Unterordnung seit der Nachkriegszeit kontinuierlich an Bedeutung verloren. Immer wichtiger werden dagegen Selbständigkeit und freier Wille. Jugendliche haben heutzutage mehr Entscheidungsmacht als früher und werden durch Diskussionen und Erklärungen an Entscheidungen beteiligt, und nicht wie früher in Form von Anweisungen – gegen die ja rebelliert wurde. Trotzdem bleibt die Ablösung eine Herausforderung für Jugendliche und Eltern.

*nach: <http://www.t-online.de>*

**6.3. Was hat sich in den letzten Jahren in dem Eltern-Kinder-Verhältnis geändert?**

- A. Zwischen Eltern und Kindern gibt es kaum Konflikte.
- B. Eltern geben ihren Kindern mehr Entscheidungsfreiheit.
- C. Die heutigen Eltern sind für ihre Kinder keine Autoritäten mehr.
- D. Eltern und Kindern sind ganz andere Werte wichtig.

**6.4. Warum ist die Ablösung von den Erwachsenen schwieriger als zuvor?**

- A. Weil Jugendliche nur schwer Entscheidungen treffen.
- B. Weil Jugendliche wenig autonom sind.
- C. Weil Gehorsam den Eltern gegenüber ein wichtiger Wert ist.
- D. Weil Jugendliche an ihre Eltern emotional gebunden sind.

**6.5. Aus beiden Texten geht hervor, dass**

- A. die Jugendlichen von heute gegen ihre Eltern rebellieren.
- B. die Jugendlichen von heute ein gutes Verhältnis zu ihren Eltern haben.
- C. sich die Werte, die Jugendlichen wichtig sind, nicht geändert haben.
- D. Vernetzung für Jugendliche sehr wichtig ist.

***PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!***

### Zadanie 7. (0–4)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl literę A, B, C lub D.

#### MEDIENSUCHT

Nach der neuesten deutschen Studie zur Internetabhängigkeit ist etwa 1,0 Prozent der Bevölkerung zwischen 14 und 64 Jahren betroffen. Bei den 14- bis 24-Jährigen gelten 2,4 Prozent und bei den 14- bis 16-Jährigen sogar 4,0 Prozent als **7.1.** \_\_\_\_\_.

Der Kinder- und Jugendpsychiater Christoph Möller hat täglich mit internetabhängigen Jugendlichen zu tun. Er ist Chefarzt im Kinder- und Jugendkrankenhaus in Hannover. Seine Patienten sind überwiegend 15- bis 17-jährige Jungen. „Im Internet finden sie Erfolge, Beziehungen und Anerkennung, was ihnen im realen Leben bisher kaum **7.2.** \_\_\_\_\_ ist“, sagt der Mediziner. Am ersten Tag müssen sie den Draht zu ihrem früheren Leben kappen. Das Handy wird ihnen abgenommen, Spielkonsolen und PC sind tabu, nur am Abend gibt es eine **7.3.** \_\_\_\_\_ Fernsehzeit. Grenzen setzen, Strukturen schaffen, Kochen, Werken, Sport und schließlich Schule. So sieht die Therapie aus. Die Prävention müsste nach Möllers **7.4.** \_\_\_\_\_ frühzeitig in den Familien beginnen. Der Mediziner sieht keinen Sinn darin, Vorschulkinder und Grundschüler an Computer heranzulassen. „Medienkompetenz beginnt mit Medienabstinenz. Kinderzimmer gehören komplett bildschirmmedienfrei“, betont er.

nach: <https://www.welt.de>

**7.1.**

- A. getroffen
- B. schwach
- C. durstig
- D. süchtig

**7.3.**

- A. begrenzt
- B. begrenzte
- C. begrenzter
- D. begrenzten

**7.2.**

- A. gelingt
- B. gelang
- C. gelungen
- D. gelingen

**7.4.**

- A. Meinung
- B. Bedeutung
- C. Zweck
- D. Einstellung

**PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!**



### Zadanie 8. (0–4)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij każdą lukę (8.1.–8.4.) jednym wyrazem, tak aby powstał spójny i logiczny tekst. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów.

Wenn Kunden vor den Einkaufsregalen stehen, manipulieren die Supermärkte sie unterbewusst – durch bestimmte Begriffe auf den Produkten. Liest der Verbraucher beispielweise das 8.1. \_\_\_\_\_ „zuckerfrei“ auf dem Etikett, beurteilt er das Lebensmittel sofort 8.2. \_\_\_\_\_ gesund. In der Folge landen häufig überteuerte Produkte im Einkaufswagen. Denn das Gehirn spielt uns einen Streich.

Hinter dieser Täuschung steht ein psychologischer Trick: der sogenannte Halo-Effekt. Hierbei handelt 8.3. \_\_\_\_\_ sich um ein Phänomen, das vor allem Sozialpsychologen diskutieren. Die Theorie des „Halo-Effekts“ besagt im Grunde, dass man von bekannten Eigenschaften einer Person auf deren unbekanntes Charaktermerkmale schließt. Das bedeutet: 8.4. \_\_\_\_\_ ein Mensch einen anderen mag, weist er ihm positive Eigenschaften zu, über die diese Person oft überhaupt nicht verfügt. Alles nur auf Basis einer grundlegenden Sympathie.

nach: <http://www.focus.de/>

### Zadanie 9. (0–4)

Przetłumacz na język niemiecki podane w nawiasach fragmenty zdań 9.1.–9.4., tak aby otrzymać logiczne i gramatycznie poprawne zdania. Wymagana jest pełna poprawność ortograficzna wpisywanych fragmentów zdań.

Uwaga: w każdą lukę możesz wpisać maksymalnie pięć wyrazów.

9.1. Ich habe die Hausaufgabe nicht verstanden, \_\_\_\_\_ (*dlatego jej nie mam*).

9.2. Wenn mir Christian \_\_\_\_\_ (*pożyczył pieniądze*), hätte ich das Fahrrad gekauft.

9.3. Ich gehe jeden Morgen joggen, \_\_\_\_\_ (*aby pozostać w formie*).

9.4. Der Kredit soll in Raten \_\_\_\_\_ (*zostać spłacony*).













ISBN 978-83-7879-501-8



9 788378 795018



## JĘZYK NIEMIECKI POZIOM ROZSZERZONY

### WYPEŁNIA ZDAJĄCY

**Data urodzenia zdającego**

--	--	--	--	--	--	--	--

dzień      miesiąc      rok

### PESEL

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Zad. 1.	A	B	C
1.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zad. 2.	A	B	C	D	E
2.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zad. 3.	A	B	C	D
3.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zad. 4.	A	B	C
4.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zad. 5.	A	B	C	D	E
5.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zad. 6.	A	B	C	D
6.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zad. 7.	A	B	C	D
7.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### WYPEŁNIA EGZAMINATOR

Zad. 8.	0	1	Zad. 9.	0	1
8.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9.4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Zad. 10.**

Zgodność z poleceniem					Spójność i logika				Zakres środków językowych				Poprawność środków językowych				RAZEM			
0-1-2-3-4-5					0-1-2				0-1-2-3				0-1-2-3							
Elementy treści (0-1-2)					Elementy formy (0-1)															
1	2	3	4	5	1	2	3	4												

